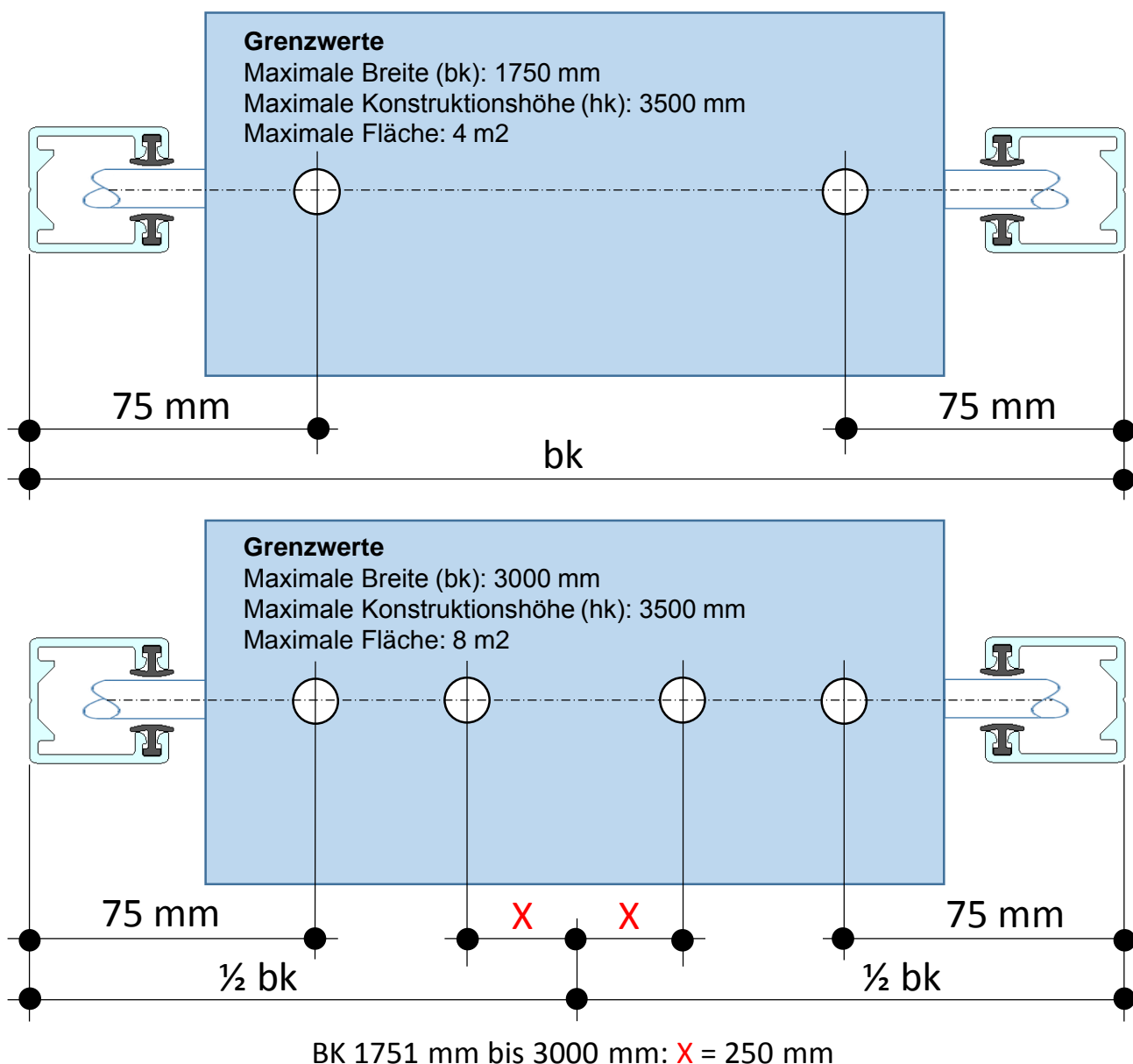


Unsere windstabilen Lamellenstoren: AV-940 / AV-740 / AS-940

Je nach Breite (bk) werden zwei oder vier Stabilisierungsseile eingesetzt. Diese werden an der Oberschiene und auf der Fensterbank befestigt und ziehen sich durch alle Lamellen. Die zulässige Windwiderstandsklasse 6 (gemäss SIA 342 / 25.6 m/s bzw. 92 km/h), die für beide Varianten gilt, ist ein Grenzwert, bei dem die Storen eingefahren werden müssen. Dieser Grenzwert gilt für Storen die zwischen den Leibungen, oder maximal 100 mm von der Fassade entfernt, montiert sind. Bei anderen Montagesituationen bitte anfragen.



Hinweise zur Seil-Befestigung

An den Stellen, wo die Seile an der Oberschiene befestigt sind, sollte auch die Oberschiene mit dem Bau verbunden werden. Ebenfalls müssen die unteren Seilhalter gut mit dem Bauwerk verankert werden.

Hinweise zur Steuerung

Die Windsensoren sind so zu platzieren, dass sie die effektiven Windverhältnisse an den Storen erfassen. Bei hohen Storen muss die Reaktionszeit bzw. die Zeit um die Storen hochzufahren berücksichtigt werden. An exponierten Lagen, wegen Böen und Windwalzen, zulässige Windklasse um eine Stufe herabsetzen. Bei Windaufkommen über 60 km/h sollten die Storen, wenn sie irgendwo dazwischen stehen, ganz nach unten gefahren werden.